Tages-Programm.

(Nachdruck verboten.)

3. Oktober, Stadttheater. 7½ abends, „Der lächelnde Knabe".
Walhalla-Theater, abends 8 Uhr. Vorstellung.
Apollotheater, abends 8 Uhr Vorstellung.
Passaetheater, abends Vorstellung.
Tonbildbühne, abends 8½ Uhr Vorstellung.
Zoo, abends 8⁰⁰ Sinfonie-Konzert.
Preuß. Beamtenverein, abends 8¼ Uhr, Thaliasäle, Musikalischer Abend.
4. Oktober, Stadttheater, „Margarethe".
Bad Wittekind: Konzert von 3½—6½ Uhr.
Handwerker-Meisterverein, abds. ½9 Uhr, im Augustinerbräu: Vortrag des Herrn Dr. Schädrich über „Lebensvorgänge im gesunden und kranken Körper".
5. Oktober, Stadttheater, nachm. bei kleinen Preisen „Iphigenie".
Stadttheater, abends: „Zigeunerliebe".
6. Oktober, Stadttheater, nachm.: Volksvorstellung: „Der Talisman".
Stadttheater, abends: „Die Zauberflöte".
Großes Pferderennen, nachm. 2½ Uhr, auf den Passendorfer Wiesen.
7. Oktober, Mozartsaal, abends 8 Uhr, Konzert Niels Sörnsen.
8. Oktober, Preuß. Beamtenverein, abends 8¼ Uhr, in den Thaliasälen: Musikalischer Abend.
10. Oktober, Eisenbahnverein, abends 8½ Uhr, Thaliasäle: Unterhaltungs- und Operettenabend.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 3. Oktober.

Arglistige Täuschung beim Mietvertrag.

Verschweigt der Verkäufer oder Vermieter einer Sache Mängel, die bei der Besichtigung der Sache nicht erkennbar waren, von denen er sich aber sagen mußte, daß ihre Kenntnis auf den Entschluß des Käufers oder Mieters von Bedeutung sein muß, so kann der auf diese Art zustande gekommene Vertrag von der anderen Partei wegen arglistiger Täuschung angefochten werden. Ist durch die Täuschung ein Schaden entstanden, so kann der geschädigte Vertragsgegner auch Ersatz dieses Schadens verlangen.

Hierzu interessiert ein Rechtsstreit von den Ufern des Tegeler Sees:

Eine Frau S. und ihre Tochter wollten in einem Hause in Tegel eine Pension errichten. Sie mieteten vom 1. April 1907 ab eine Wohnung auf zwei Jahre. Bald nach dem Einzug erwies sich der Plan der Frau als undurchführbar, weil in der Nähe mit dem Tegeler Hafenbau begonnen wurde. Frau S. verlangte darauf Entlassung aus dem Mietvertrage. Der Vermieter willigte nicht ein; erst im November 1908 ließ er die Frau ausziehen, als bereits ihr Mobiliar gepfändet wurde. Die Mieter klagten nunmehr gegen den Vermieter auf Zahlung von Schadensersatz in Höhe von 5500 Mk. Zur Begründung der Klage machten sie geltend, daß ihnen der Schaden durch die falschen Zusicherungen und das Verschweigen des Hafenbaues entstanden sei. Denn durch den Lärm und die übrigen Störungen des in der Nähe betriebenen Hafenbaues und infolge des veränderten Landschaftsbildes sei es ihnen nicht möglich gewesen, das Pensionat zu betreiben. Die Einnahmen seien ausgeblieben, und da sie die Verpflichtung hatten, die Mietzinsen zu zahlen, haben sie schließlich das neu angeschaffte Mobiliar verpfänden müssen. Da ihnen die Einlösung nicht mehr gelungen sei, haben sie einen Schaden in Höhe von 5500 Mk. erlitten.

Das Landgericht Berlin wies die Klage ab. Das Kammergericht zu Berlin dagegen hat den Beklagten zur Zahlung verurteilt. Das Kammergericht sieht als erwiesen an, daß für den Schaden der Kläger das arglistige Verschweigen des Beklagten ursachlich geworden ist. Er habe gewußt, so führt das Kammergericht aus, daß der Hafenbau demnächst erfolgen werde. Deshalb habe er auch die Pflicht gehabt, die Sache zur Sprache zu bringen; denn er hätte sich sagen müssen, daß die Klägerinnen durch den Bau der schwersten wirtschaftlichen Schädigung ausgesetzt sein werden. Als er sie im November 1908 frei gab, war der wirtschaftliche Zusammenbruch der Kläger bereits eingetreten. Deshalb hat er den Schaden zu ersetzen. Das Reichsgericht hat die Revision des Beklagten zurückgewiesen und das Urteil des Kammergerichts bestätigt. (Aktenzeichen III 520/11. Urteil vom 24. September 1912.)

Der V. kommunale Bezirksverein hielt gestern abend in Wickes Gastwirtschaft eine Versammlung ab. Nach einigen Mitteilungen des Vorstandes wurde eine Beschwerde von Mitgliedern, betreffend die Beseitigung der Schrebergartenkolonie am Mühlrain in der Julius Kühnstraße zur Besprechung gestellt. 200 Familien haben viel Mühe und Kosten darauf verwendet, um sich ihren Erholungsort so angenehm wie möglich zu gestalten. Das Leben miteinander hat sich so innig gestaltet, daß sich daraus ein Verein der Gartenfreunde gebildet hat. Da kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel die Nachricht, daß der Beamten-Bauverein für Kleinwohnungen um das den Riffelmannschen Erben gehörige Terrain handele. Man trat mit dem Besitzer in Verbindung und wollte ihm das Land abkaufen, um die Gärten zu erhalten; es hat nichts genützt. Was gelten da die Worte des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Exzellenz von Hegel, die er vor zwei Jahren gesprochen: „Man möge ja in der Provinz die Obstbäume erhalten und neue hinzu pflanzen." Die Garteninhaber wenden sich nun an die kommunalen Vereine und bitten sie, ihnen beizustehen. In der Diskussion fanden sämtliche Redner das Vorgehen des Bauvereins gerade nicht für recht human, er hätte wohl anderes Terrain finden können. Auch konnte man nicht verstehen, daß die Riffelmannschen Erben nicht ebensogut an den Verein der Gartenfreunde verkauft haben als wie an den Beamten-Bauverein. Man beschloß schließlich eine Eingabe an den Magistrat, in welcher dieser gebeten wird, seinen Einfluß dahin zu verwenden, daß die Schrebergartenanlage neben der Königl. Nervenklinik erhalten bleibt. — Hierauf wurde die Schwimmbadangelegenheit besprochen. Der Vorsitzende hat sich verschiedene Schwimmbäder angesehen, er beschreibt dieselben des näheren und ist namentlich bezüglich des Stuttgarter Bades des Lobes voll. Man möge in Halle den Widerspruch fallen lassen und die demnächst erscheinende Vorlage annehmen, damit diese so lange auf der Tagesordnung stehende Frage endlich erledigt wird. Daß die Stadt einen ansehnlichen Zuschuß leisten muß, ist klar. Im gleichen Sinne sprachen sich auch die anderen Redner aus. — Beschwerde wurde geführt über so manche Mißstände, die in der Nähe der Pauluskirche zutage treten. Man machte hierzu beachtenswerte Vorschläge.

E. V. „Tiergarten". In dem Vortragsteile des am nächsten Sonnabend im Saale des Zoo stattfindenden Kränzchens wird Herr Regisseur Thieß vom hiesigen Stadttheater heitere Dichtungen rezitieren und seine Gemahlin, die Lieder- und Oratoriensängerin Frau Ella Thieß-Lachmann, einige Lieder singen. Diese Künstlerin ist dem Halleschen Theaterpublikum wohlbekannt, wirkte sie doch im vorigen Jahre mit großem Erfolge beim Benefiz ihres Gatten in der Titelpartie der „Regimentstochter". Die zahlreich vorliegenden Besprechungen über Konzerte, in denen Frau Thieß-Lachmann mitwirkte, rühmen ihre prächtige, ausgezeichnet geschulte Stimme. Jetzt wirkt die Künstlerin vorwiegend als Gesangslehrerin.

Pestalozzinerein Halle und Umgegend. Der Pestalozzinerein der Provinz Sachsen begeht am Freitag, den 4. Oktober, durch eine Festsitzung in Quedlinburg die Feier seines 50jährigen Bestehens. Von Halberstadt und Umgegend ging aus diesem Anlaß ein Aufruf aus, zu einer Jubiläumsstiftung Gelder zu sammeln, die bestimmt sind, älteren unverheirateten Lehrertöchtern, die sich in Not befinden, eine Unterstützung zu gewähren. Der Zweigverein Halle, der bei der Gründung des Hauptvereins vor 50 Jahren der Hauptbeteiligte war, der auch in den ersten 21 Jahren den Hauptvorstand stellte, hat zu dieser Stiftung 500 Mark unter den Hallischen Lehrerinnen und Lehrern gesammelt. Den freundlichen Gebern sei auch an dieser Stelle der Dank des Zweigvereinsvorstandes ausgesprochen.

Der Bund Deutscher Architekten hält seinen diesjährigen 10. Bundestag in Halle ab in den Tagen vom 4. bis 6. Oktober. Die Sitzungen des Ausschusses und der Ortsgruppenvorstände finden in den vom Magistrat zur Verfügung gestellten Kommissionszimmern des Stadthauses statt, die Vollversammlung in den Sälen des Grand-Hotel Berges. Am Sonntag vormittag findet eine Festsitzung statt, zu welcher die Spitzen der städtischen Behörden und die Baubehörden geladen sind und in der Herr Professor Neumeister-Karlsruhe über „Die soziale Zukunft des Architekten" sprechen wird. In den Sitzungen soll u. a. über folgende wichtigen Fragen verhandelt werden: Die Organisation der Privatarchitekten; Bestechungsunwesen im Baugewerbe; Wettbewerbswesen; Gebührenordnung und Heimatschutzbestrebungen. Die Vorbereitungen für den Bundestag liegen in Händen der Ortsgruppe Sachsen-Anhalt, mit dem Sitz in Halle, deren Vorsitzender Herr Regierungs-Baumeister a. D. Fr. Kallmeyer ist.

Eine Missionsversammlung veranstaltet der Verband der hiesigen evangelischen Jungfrauenvereine Sonntag, den 6. Okt., 8 Uhr im Saal der alten Volksschule am Leipziger Turm. Frl. Anna Boehlau, die als Njassaundschwester 5 Jahre in Jacobi im Innern Deutsch-Ostafrikas tätig war und jetzt auf Urlaub in Deutschland weilt, wird von ihrer Arbeit erzählen. Außer den Mitgliedern des Verbandes sind auch sonst dafür interessierte Mädchen und Frauen zu der Versammlung (bei freiem Eintritt) eingeladen.

Verein ehem. 36er. Donnerstag, den 3. d. M., Vorstandssitzung. Sonnabend, den 5. d. M., 8½ Uhr abends Monatsversammlung im Schulheiß. Die Aufnahme von Reservisten erfolgt unentgeltlich. Rekrutenabschiedsfeier. Bericht über den Vertretertag in Erfurt. Vorbesprechung der Tagesordnung für den Kreisverbandstag.

Wettbewerb in der Ausschmückung von Balkonen, Fenstern u. Vorgärten.

(Fortsetzung.)

Den dritten Preis

erhielten: Herr Dr. Lindner, Friedrichstr. 69, Balkon; verw. Sanitätsrat E. Cuno, Friedrichstr. 8, Balkon; Ing. H. Seiffert, Friedrichstr. 13 c, Vorgarten; Privatier Schneegaß, Hedwigstr. 5 part., Fenster; Privatier Fr. Rosch, Hedwigstr. 5, Fenster; Mag.-Assistent M. Azmutat, Berlinerstr. 6, Balkon; Zimmermstr. Eisenschmidt, Berlinerstr. 7, Balkon; Lehrer P. Fritzsche, Herderstr. 14, Balkon; Reisender K. Springstein, Unterberg 16, Balkon; Bereiter K. Huth, Kurfürstenstr. 80, Balkon; Rentier O. Pohl, Yorkstr. 2, Balkon; Rechnungsrat B. Wagner, Yorkstr. 2, Balkon; verw. Justizrat Suchsland, Yorkstr. 4, Balkon; Privatier L. Gärtner, Yorkstraße 4, Balkon; Amtsgerichtssekretär F. Messerschmidt, Dessauerstraße 2 b, Balkon; Ing. Georg Werner, Dessauerstr. 2 b, Balkon; Ing. Adolf Hallwachs, Dessauerstr. 2 b, Balkon; Kaufmann G. Ad. Möritz, Dessauerstr. 6 a, Balkon; Fabrikbes. Ernst Böge, Dessauerstraße 7, Balkon; Landw. Masch. A. Ehrhardt, Merseburgerstr. 14, Balkon; Direkt. W. Jordan, Merseburgerstr. 40, Vorgarten; Eisenb.-Ass. A. Heine, Merseburgerstr. 14, Balkon; Hausm. Rackwitz, Merseburgerstr. 11, Fenster; Fabrikbes. R. Schoene, Artilleriestraße 8, Fenster; Modelltischler C. Kaye, Huttenstr. 5a, Fenster; Witwe H. Witt, Huttenstr. 2c, Vorgarten; Eisenb.-Zugführer W. Jöstel, Huttenstr. 2d, Vorgarten; Direktor K. Büttner, Thielenstraße 5, Balkon; Postdir. J. Schmidt, Thielenstr. 2a, Balkon; Kaufmann W. Eichen, Kirchnerstr. 10, Balkon; Markscheider K. Schröder, Kirchnerstraße 10, Balkon; Dr. med. K. Rausch, Königstraße 29, Balkon; Kaufmann E. Bloseld, Königstraße 29, Balkon; F. Rauschenbach, An der Johanneskirche 1, Loggia; Gastwirt W. Dick, Drpandersstr. 35, Vorgarten; Kolonialhdl. R. Böhme, Pfännerhöhe 42, Vorgarten; Ing. E. Kunze, Pfännerhöhe 25, Balkon; Ob.-Postassistent H. Schulze, Südstr. 6, Fenster; Ing. G. Beyer, Südstr. 7, Vorgarten; Landw. H. Stechner, Südstr. 10, Balkon; Prokurist Otto Schmidt, Südstr. 10, Balkon; Privatier G. Jahme, Südstr. 10, Vorgarten; Rentmstr. E. Stammer, Südstraße 54, Vorgarten; Ob.-Bahnassistent A. Kupsch, Südstr. 59, Balkon; Ob.-Postassistent Dietrichs, Südstr. 59, Balkon; Getreideh. A. Jahn, Streiberstr. 1, Balkon; Rentier Grunewald, Streiberstraße 46, Balkon; Reg.-Baumeister W. Heyden, Beyschlagstr. 6 pt.; Balkon; Gen.-Sekr. O. Hennig, Rud. Haymstr. 22, Balkon; H. Schütte, Rud. Haymstr. 21, Balkon; P. Tille, Rud. Haymstr. 21, Balkon; Bahnmstr. W. Behrendt, Rud. Haymstr. 21, Balkon; Ob.-Postassistent R. Leppin, Rud. Haymstr. 29, Balkon; Eisenb.-Ober-Sekr. O. Richter, Rud. Haymstr. 29, Balkon; Ober-Postass. O. Schiersand, Bernhardstr. 56, Balkon; Ober-Postass. Otto Wolf, Bernhardstr. 56, Balkon; Ing. F. Klette, Preßlers Berg 6, Balkon; Maurermeister Hoppe, Preßlers Berg 12, Balkon; Kaufmann K. Mellinghaus, Preßlers Berg 1, Balkon; Gen.-Sekr. K. Plehwe, Lindenstr. 58, Balkon; Kaufmann A. Ernst, Lindenstr. 47, Balkon; Ober-Ing. A. Donnecker, Lindenstr. 70, Vorgarten; Dr. Vetter, Reilstr. 18, Balkon; Landw. Otto Fleischhauer, Reilstr. 18, Balkon; Geh. Rat Kurt Wenzel, Kohlschütterstr. 1 part., Balkon; Frau Rose, Kohlschütterstr. 2, Balkon; Rentier Otto Voigt, Mozartstr. 1, Balkon; Schauder, Mozartstr. 12 part., Balkon; Kaufmann J. Hänschel, Mozartstr. 12, Balkon; Elisabeth Menkhoff, Faltstr. 12, Balkon; Rentier von Schlegel, Staudestr. 11, Balkon; Rentier A. Lattermann, Staudestr. 5 part., Balkon; Frau Rentiere Rühmekorb, Rich. Wagnerstr. 44, Vorgarten; Rentier Karl Rothe, Rich.-Wagnerstr. 47, Vorgarten; Dr. med. Joh. Kolbe, Rich. Wagnerstraße 48 part., Balkon; Kaufmann G. Gassenheimer, Rich. Wagnerstraße 48, Balkon; Pastor Paul Dienemann, Rosenstr. 9, Vorgarten; Ing. Jac. Neuß, Rosenstr. 9, Fenster; Fabrikbes. Hugo Reichardt, Advokatenweg 9, Vorgarten; Gutsbes. Georg Helbig, Bernburgerstr. 9, Balkon; Gärtner A. Lindner, Bernburgerstr. 16, Fenster; Bernhardt Lucke, Stephanstr. 12, Fenster; Frau Pastor Schlemmer, Wettinerstr. 14, Aufgang; Fabrikbes. G. Keller, Händelstr. 35, Vorgarten; Amtsgerichtsrat Bernh. Gräfe, Händelstraße 32, Vorgarten; Kaufmann A. Weiß, Händelstr. 19, Balkon; Gerichtsass. Belukhs, Lafontainestr. 2, Balkon; Erben des verst. Rentiers G. Schröder, Lafontainestr. 1, Vorgarten u. Balkon; Prof. C. Fränkel, Reichardtstr. 4, Vorgarten; Baumstr. Kallmeyer, Reichardtstr. 6, Balkon; Maurermstr. Hoffmann, Reichardtstr. 6, Eingang; Geh. Rat Lastig, Reichardtstr. 14, Vorgarten; Betriebsaufs. Aug. Krüger, Ernestusstr. 7, Balkon u. Fenster; Aug. Werner, Burgstr. 39, Balkon u. Vorgarten; Lehrer Felix Saling, Burgstraße 10, Balkon; Dr. Ed. Luhmann, Burgstr. 10, Balkon; Frau Bischlager, Schleifweg 5, Fenster; Baugeschäft Herm. Meiße, Triftstraße 33, Eingang; Motorwagenführer Alfred Bruder, Triftstraße 16, Fenster; Baumstr. Arno Rein, Triftstr. 22a, Fenster; H. Krüger, Breitestr. 17, Fenster; K. Gräbner, Breitestr. 14, Balkon; Friseur M. Blüthgen, Breitestr. 32, Balkon; verw. Pastor A. Krieg, Breitestr. 14, Balkon; F. Knauth, Zikkiallleiterin, Breitestraße 14, Fenster; Alb. Hampe, Kl. Wallstr 6, Fenster; R. Otto, Böttchermeister, Jägerplatz 19, Eingang; Apotheker Alfred Reubke, Mansfelderstr. 1, Balkon; Prof. Reubke, Mansfelderstr. 1, Balkon; Dr. med. Levy, Mansfelderstr. 66, Balkon; S. Danglowitz, Mansfelderstr. 66, Balkon; Th. Thilike, Mansfelderstraße 66, Balkon; S. Schlesinger, Mansfelderstr. 66, Balkon; F. Wiehle, Rob. Franzstraße 1a, Balkon; G. Friedrich, Robert Franzstr. 3, Balkon u. Vorgarten; Landsmannschaft Palaeomarchia, Rob. Franzstr. 9, Balkon; Landsmannschaft Pomerania, Robert Franzstr. 9b, Vorgarten; Privatier A. Krebs, Fürstenthal 6, Balkon; Witwe M. Schaaf, Fürstenthal 6a, Balkon; E. Wolff, Lehrerin, Pfälzerstr. 8, Balkon; Ewald Richter, Pfälzerstr. 12, Balkon; Paul Kunze, Pfälzerstr. 12, Balkon; Zahnarzt W. Herzmann, Geisstr. 1, Balkon; Dr. B. Berger, Geisstr. 1, Balkon; P. Pinther, Geisstr. 64, Balkon; Schneidermstr. Rich. Menz, Geisstr. 17, Balkon; Rentier Herm. Dunkel, Kl. Wallstr. 1, Balkon; Prof. G. Karsten, Am Kirchtor 1, Balkon; F. Pulkowski, Bankbeamter, Am Kirchtor 28, Balkon; Otto Pöge, Am Kirchtor 29a, Balkon; Paul Henze, Am Kirchtor 28, Balkon; Superint. Förster, Am Kirchtor 22, Balkon; Dr. A. Hasenclever, Ulestr. 1, Balkon; Fechner, Ulestr. 6, Balkon; Virchow, Ulestr. 6, Balkon; Pastor H. Seidler, Ulestr. 14 part., Balkon; Frl. M. Brassert, Ulestr. 15, Vorgarten; Rentiere M. Magdeburg, Ulestr. 16, Vorgarten; verw. Prof. M. Grunert, Ulestr. 18, Balkon; verw. Rechtsanwalt M. Voigt, Henriettenstr. 17, Balkon; Frl. A. Burkhardt, Henriettenstr. 25, Balkon; Gustav Lewin, Henriettenstraße 13, Vorgarten; Felix Ilschner, Tischlermstr., Henriettenstraße 4 part., Fenster links u. rechts; Hospitalit Krauße, Henriettenstr. 35, Fenster; Hausvater Schade, Henriettenstr. 35, Fenster; Frau E. Strien, Hermannstr. 29, Balkon; Dr. W. Hoffmann, Hermannstr. 25, Balkon; Architekt H. Schmidt, Hermannstraße 24, Balkon; Witwe M. Könnebeck, Hermannstr. 24, Balkon; Justizrat K. Elze, Hermannstr. 1, Vorgarten; Dr. W. Schleiff, Hermannstr. 36, Balkon; Dr. G. Kulisch, Wettinerstr. 37, Vorgarten; Th. Hirsch, Wettinerstr. 35 part., Balkon; Therese Kopf, Wettinerstr. 11, Vorgarten; verw. Prof. Johanna Praetorius, Blumenstr. 6, Balkon; Kaufmann M. Krause, Blumenstr. 16, Vorgarten u. Balkon; Dir. K. Heinrich, Blumenstr. 17, Vorgarten; O. Kilburger, Baurat a. D., Blumenstr. 18, Vorgarten; Rentier Richard Lösche, Bernburgerstr. 6 part., Balkon u. Vorgarten; Bankier Albert Steckner, Bernburgerstr. 8, Vorgarten; P. Waldstein, wissensch. Lehrer, Bernburgerstr. 8, Balkon; Rentier F. Conrad, Torstr. 28 part., Fenster; Schlosser Th. Hagen, Torstr. 52, Vorgarten; H. Rühle, Wörmlitzerstr. 108, Balkon; Keßler, Wörmlitzerstraße 108, Fenster; Bäckermeister Th. Drietchen, Wörmlitzerstraße 109 part., Fenster; H. Schülzke, Wittestr. 20, Balkon; Herr Wehner, Wegscheiderstr. 20, Balkon; Loeser, Wegscheiderstr. 9, Balkon; Kanzleisekretär K. Frentzel, Wegscheiderstr. 30, Balkon; Bauassistent O. Ninnelt, Wegscheiderstr. 29, Balkon; Postass. P. Elste, Wegscheiderstr. 4, Balkon; G. Oswald, Wegscheiderstr. 25, Balkon; F. Berger, Wegscheiderstr. 25, Balkon; Kaufmann F. Schmidt, Wegscheiderstr. 24, Balkon; Techn. Eisenbahnsekretär F. Struwe, Wegscheiderstr. 24, Balkon; A. Enke, Wegscheiderstr. 21, Balkon; Ober-Gütervorsteher F. Trimter, Wegscheiderstr. 23, Balkon; Bahnh.-Vorst. O. Werner, Wegscheiderstr. 23, Balkon; Telegr.-Ass. O. Damm, Röpzigerstr. 199, Balkon; Ingenieur A.

Verlangen Sie ausdrücklich
TÜRK & PABST's
FRANKFURT-MAIN
Mayonnaise
Remouladen-Sauce.
Anerkannt feinste Marke.

AEG Metalldraht-Lampe
Größte Strom-Ersparnis! Stoßsicher!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121003046/fragment/page=0001

Melgert, Röpzigerstr. 8, Vorgarten; Kaufmann O. Hanke, Röpzigerstr. 195 part., Balkon; Lehrer W. Roggau, Röpzigerstr. 193, Balkon; Schlosser W. Grabaum, 4. Vereinsstr. 14, Vorgarten; Masch.-Ing. H. Jungwirth, Geseniusstr. 7, Balkon; Kaufmann M. Schwinge, Geseniusstr. 35, Balkon; Mag.-Bureau-Ass. J. Husung, Geseniusstr. 35, Balkon; Kaufmann A. Kosch, Geseniusstraße 35, Balkon; Gärtnereiarbeiter F. Rölle, Beesenerstr. 27, Balkon; Glasermeister R. Karsch, Beesenerstr. 3, Fenster; Ing. E. Meinel, Beesenerstr. 19, Balkon; Eisenb.-Oberfekr. H. Danker, Melanchthonstr. 44, Balkon; Telegr.-Mech. O. Enle, Melanchthonstraße 44, Balkon; Buchhalter L. Donges, Melanchthonstr. 42, Balkon; Hauptlehrer W. Bähr, Canstenstr. 3, Balkon; Milchhdlr. K. Prinz, Ludwigstr. 4, Vorgarten; Gärtner Erich Scherzer, Böllbergerweg 114, Fenster; Brauereidirektor Neumeier, Böllbergerweg 84, Vorgarten u. Balkon; Gastwirt K. Weinreich, Böllbergerweg 30 part., Fenster; Blindenlehrer F. Linde, Bugenhagenstr. 18, Balkon; Direktor O. Mey, Bugenhagenstr. 18, Balkon; Abt.-Vorst. Heyer, Beesenerstr. 10, Balkon; Eisenb.-Bauasst. P. Emmerling, Beesenerstraße 10, Balkon; Zahlmeister K. Jünger, Beesenerstraße 10, Balkon; Ober-Postassistent O. Wölfer, Ladenbergerstraße 50, Balkon, Ober-Bahnassist. E. Posse, Ladenbergstr. 50, Balkon; Schirrmeister H. Strauch, Nickel Hoffmannstr. 16, Fenster; Lehrer F. König, Liebenauerstr. 17, Balkon; Bildhauer H. Bitzer, Liebenauerstr. 17, Balkon; Ing. O. Schauseil, Liebenauerstr. 150, Balkon; Handschuhfabrikant F. C. Siebert, Leipzigerstr. 9, Fenster; Hotelier Gust. Hein, Delitzscherstr. 1, Balkon; Ing. M. Melzer, Delitzscherstr. 16, Balkon; Reisender E. Graichen, Freiimfelderstraße 117, Balkon; Ing. H. Schleuterman,n Freiimfelderstr. 116, Balkon; Kaufmann K. Probst, Freiimfelderstr. 7a, Balkon; Fleischer R. Schatz, Freiimfelderstr. 21, Balkon; Kaufmann O. Haupt, Freiimfelderstr. 40, Balkon; Viehhandl. B. Kühl, Freiimfelderstr. 40, Balkon; Geschirrh. P. Wiehe, Freiimfelderstr. 40, Balkon; Architekt O. Rudolph, Krondorferstr. 6a, Balkon; Fleischermeister H. Köhler, Landsbergerstr. 9, Fenster; Witwe L. Schultz, Magdeburgerstr. 7, Balkon; Eisenbahn-Oberfekr. J. Siemon, Magdeburgerstr. 7, Balkon; Prof. Dr. L. Mohr, Magdeburgerstraße 12, Fenster; Witwe E. Braune, Magdeburgerstr. 13, Balkon; Witwe A. Zickel, Witwe A. Edelstein, Magdeburgerstr. 46, Balkon; Gen.-Agent A. Nutike, Magdeburgerstr. 40, Vorgarten; Prof. Dr. F. Haasler, Magdeburgerstr. 53, Balkon; Rentier Ch. Schultze, Magdeburgerstr. 23, Balkon; Rentier O. Gille, Magdeburgerstr. 33, Vorgarten; Kaufmann L. Huth, Magdeburgerstr. 32, Vorgarten; Rentiere Ch. Schultze, Magdeburgerstr. 23, Balkon; Steindruckf. Kost, Forsterstr. 5, Fenster; Lokomotivf. A. Richter, Krukenbergstraße 14, Balkon; Lokomotivf. K. Nowag, Krausenstr. 13, Balkon; Maler K. Apitzsch, Krausenstr. 13, Balkon; Lokomotivf. G. Sack, Krausenstr. 12, Balkon; Tischlermeister J. Hennicke, Krausenstr. 11, Balkon; Rentiere M. Regel, Friesenstr. 26, Fenster; Schneiderin R. Angermann, Friesenstr. 26, Fenster; Reg.-Baumeister R. Knoch, Hagenstr. 4, Balkon; Dr. S. Gärtner, Dorotheenstr. 9, Balkon; Prokurist K. Caesar, Anhalterstr. 9, Balkon; Rentier H. Siedner, Martinsberg 19, Fenster; Rentier K. Spierling, Poststr. 1, Balkon; Photograph Pieperhoff, Poststr. 15, Balkon; Photograph Höpfner, Poststr. 15, Balkon; Rentier Oskar Schröder, Wielandstr. 6, Balkon; Lokomotivf. K. Siegmund, Wielandstr. 7, Balkon; Lehrer K. Richter, Wielandstr. 18, Balkon; Kaufmann P. Heinecke, Wielandstr. 19, Balkon; Dr. A. Wernecke, Wielandstr. 22, Balkon; Pol.-Wachtmeister R. Lungershausen, Wielandstr. 25, Balkon; Eisenbahn-Kanzl. M. Scheibe, Wielandstr. 25, Balkon; Ober-Postassistent F. Hutter, Goethestr. 22, Balkon; Bergm.-Dir. F. Siewert, Goethestr. 29, Balkon; Otto Braun, Lessingstr. 37, Balkon; Rentier Louis Reuter, Schillerstr. 1, Balkon; Rentier E. Goldader, Schillerstr. 3 part., Vorgarten; Eisenb.-Dir. H. Fischer, Schillerstr. 8, Vorgarten; Ob.-Bergamtssekr. H. Hohmann, Schillerstraße 55, Balkon; Tierzuchtinsp. Th. Wiedhauer, Humboldstr. 42, Balkon; Ing. P. Holzhausen, Bismarckstr. 7, Balkon; Frau Dr. Enfold, Viktor Scheffelstr. 2, Balkon; Rentier E. Holzendorf, Viktor Scheffelstr. 2, Balkon; Geh. Postrat R. Wagner, Viktor-Scheffelstr. 7, Balkon; Ernst Brauer, Hardenbergstr. 8, Balkon; Mag.-Ass. O. Schröder, Hardenbergstr. 11, Vorgarten; Prof. Dr. Reinecke, Kronprinzenstr. 38, Balkon; Rentiere T. Koch, Kronprinzenstr. 39, Balkon; Schulk. Dr. Th. Demmler, Kronprinzenstraße 39, Balkon; Lehrer E. Hesse, Kronprinzenstr. 39, Balkon; Landgerichtssekretär O. Dölling, Kronprinzenstraße 39, Balkon; F. Lauch, Kronprinzenstr. 41, Balkon; Kaufmann K. Klinge, Kronprinzenstraße 45, Fenster u. Vorgarten; Ob.-Bergamtssekr. A. Völks, Kronprinzenstr. 45, Balkon; Kaufmann F. Kieseler, Kronprinzenstr. 45, Balkon; Telegr.-Insp. M. Roebiger, Kronprinzenstraße 41 part., Balkon; Zimmermeister K. Schultze, Cecilienstr. 1, Balkon; Witwe A. Schlaffke, Goebenstr. 22, Fenster; Professor Martin, Hohenzollernstr. 8 part., Balkon; Witwe A. Grotowsky, Kaiserstr. 22, Balkon; Rentiere M. Hagemann, Kaiserstr. 23, Balkon; Fräulein M. Dühne, Kaiserstr. 24 part., Balkon; Gärtner A. Grünert, Gr. Steinstr. 23, Balkon; Buchdruckereibesitzer O. Hohmann, Gr. Steinstr. 36, Balkon; Geh. San.-Rat Dr. Mekus, Gr. Steinstr. 57, Balkon; Frl. Münster, Kaiserstr. 12, Balkon; Prof. Dr. Abderhalden, Kaiserplatz 5, Balkon; Dr. Engelbrecht, Kaiserplatz 20 part., Balkon; Architekt Schönemann, Kaiserplatz 20, Balkon; Friedb.-Insp. H. Mieblich, Kaiserplatz 21, Vorgarten; Kaufmann K. Ufmann, Kaiserplatz 21, Balkon; Mag.-Bureau-Ass. G. Derpsch, Brandenburgerstr. 5, Balkon; Bureauvorst B. Holzhausen, Brandenburgerstr. 5, Balkon; Professor F. Kampe, Blumenthalstr. 11, Balkon; Rentier B. Groebel, Blumenthalstraße 14, Vorgarten; Witwe F. Gemeinhardt, Ludwig Wuchererstraße 71, Balkon; Kaufmann K. Georg, L. Wuchererstr. 42, Balkon; Mag.-Ass. W. Hoppe, L. Wuchererstr. 28, Balkon; Eisenbahn-Oberfekretär E. Enke, Gütchenstr. 14, Balkon; Witwe J. Lehmann, Albrechtstr. 36, Balkon; Rentiere A. Riffelmann, Alte Promenade 1a, Balkon; Bankkomm. M. Oberländer, Alte Promenade 6, Balkon; Rentier Paul Schulze, Alte Promenade 15/16, Balkon; Holzhändler O. Pflanz, Alte Promenade 15/16, Balkon; Kaufmann C. Helft, Alte Promenade 19/20, Balkon u. Eingang; Mitteldeutsche Versicherungs-A.-G., Alte Promenade 31, Balkon; Schneidermstr. Reising, Alte Promenade 33, Balkon; Architekt F. Reipsch, Paradeplatz 1a, Balkon; Damengard. A. u. M. Horn, Paradeplatz 1, Balkon; Gewerkschaftsbeamt. O. Voß, Paradeplatz 1, Balkon; Dr. R. Pfeiffer, Rechtsanw., Scharrenstr. 9, Fenster; Witwe O. Göttling, Scharrenstr. 8, Fenster; Weingroßh. L. Grün, Rathausstr. 7, Fenster; Weingrosh. M. Grün, Rathausstraße 7, Fenster; Witwe M. Bindewald, Rathausstr. 9, Balkon u. Fenster; Kaufmann H. Kiesker, Rathausstr. 10, Fenster; Rechtsanwalt O. Spilling, Rathausstr. 13, Balkon; Hotelier E. Lange, Marktplatz 22, Balkon; Samenhdl. W. Grell, Marktplatz 7, Fenster; Hotelier H. Sünderhauf, Marktplatz 8, Balkon; Maurermeister Gust. Roche, Alb. Dehnstr. 1, Fenster; Dr. med. H. Sowade, Rannischestr. 11, Balkon; Privatier K. Börner sen., Rannischestr. 13, Balkon; Cafetier K. Börner jun., Rannischestr. 13, Balkon; Kaufmann A. Vögelsack, Rannischestr. 13, Balkon; Kaufmann L. Fink, Alter Markt 3, Balkon; Fabrikbes. R. Ziemer, Alter Markt 2, Balkon; Polizeiserg. P. Hoffmann, Thalamtstr. 5, Fenster; Frl. A. Dobberstein, Thalamtstr. 5, Fenster; Klempnermeister K. Bau, Oleariusstr. 1a, Fenster; Frau Pastor Hennig, Oleariusstr. 5, Fenster; Fischhdl. A. Rothnagel, Oleariusstr. 5, Fenster; Konfitürenhdl. Frl. Günther, Grafeweg 7, Fenster; Witwe M. Karguth, Grafeweg 18, Fenster; Kaufmann S. Siedner, Große Klausstr. 9, Fenster; Klempnermeister K. Block, Gr. Klausstr. 34, Fenster; Partieweaver J. Glück, Hallorenstr. 1 b, Balkon; H. Meßner, Hallorenstr. 1, Balkon; Hommelsheim, Hallorenstr. 1, Balkon; Former R. Schneidewind, Hallorenstr. 1, Balkon; Bers.-Beamter Schröder, Hallorenstr. 1c, Balkon; Schneidermeister O. Bartelt, Hallorenstr. 1c, Balkon; Lehrer Otto Schröder, Hallorenstraße 1c, Balkon; Drogist W. Durow, Hallorenstr. 1c, Balkon; Dr. med. Rocco, Neue Promenade 16, Balkon; Kaufmann Barth, Neue Promenade 1, Balkon; Mechaniker Ebert, Neue Promenade 1, Balkon; Kaufmann Bescherer, Neue Promenade 1, Balkon; Kaufmann J. H. Klotzbach, Moritzzwinger 18, Balkon u. Fenster; Witwe K. Hendel, Moritzzwinger 16, Balkon; K. Pache, Salzgrafenstr. 1, Fenster; Kaufmann A. Kopf, Gr. Klausstr. 25, Fenster; Heilmagnetiseur J. Jäckel, Gr. Klausstr. 25, Fenster; Schlosser M. Tendler, Gr. Klausstr. 25, Fenster; Hebamme R. Matthias, Kl. Ulrichstr. 24, Fenster; Dreher A. Ohnsiedt, Kl. Ulrichstraße 37, Fenster; Schneidermeister H. Welch, Kl. Ulrichstr. 37, Fenster; Dr. med. A. Klautsch, Gr. Ulrichstr. 31, Fenster; Kaufmann A. Barth, Gr. Ulrichstr. 32, Fenster; Inst.-Inh. R. Topf, Jägergasse 2, Fenster; Kaufmann Kühne, Kurallee 3, Balkon und Treppe; Rentier Kühn, Friedenstr. 15, Balkon; Prof. Ebbinghaus, Friedenstr. 25, Balkon; verw. Prof. W. Wüst, Richard-Wagnerstr. 27 part., Balkon; Bankdir. W. Fuß, Rich. Wagnerstr. 20, Balkon; Rentiere E. Herm, Rich. Wagnerstr. 29, Vorgarten; Oberlehrer W. Hoe, Talstr. 37 part., Balkon; Rentiere S. Wege, Talstraße 37, Balkon; Ober-Postsekr. Hesse, Nordstr. 5, Eingang; Rentier C. Starke, Ziethenstr. 27, Balkon; Gastwirt F. Emmer, Eichendorffstr. 19, Vorgarten; Bäckermstr. Fraundorf, Gr. Brunnenstraße 48: Vorgarten; Witwe H. Hartig, Reilstr. 89, Balkon; u. Vorgarten; Frau Oberleutn. v. Mellenthien, Reilstr. 83, Balkon; Walter Meyer, Reilstr. 98b, Balkon; Direktorwitwe K. Holz, Tiergartenstr. 4, Vorgarten; Oberst H. Rübsamen, Tiergartenstraße 11, Balkon u. Vorgarten; Prof. Dr. A. Bangert, Tiergartenstraße 2, Vorgarten; Dr. E. Pringsheim, Tiergartenstr. 10 part., Balkon; Geh. Just.-Rat A. Schütze, Tiergartenstr. 10, Balkon; Max Hermann, Hoheweg 3, Fenster; O. Granse, Seebenerstr. 55 part., Fenster; F. Naumann, Seebenerstr. 55 part., Fenster; Straßenbahn-Kontr. A. Marhold, Seebenerstr. 56, Balkon; Kaufmann O. Petri, Seebenerstr. 5 part., Balkon; Frl. A. Kaufmann, Seebenerstr. 64, Fenster; Privatier F. Schade, Seebenerstr. 59, Balkon; Lederhdl. Wilh. Kranig, Neue Promenade 15, Balkon; Kaufmann A. Zeiß, Herrenstr. 26, Fenster; Gastwirt F. Walther, Moritzzwinger 8 prt., Fenster; Elisabethkrankenhaus, Mauerstr. 9, Balkon; Uhrmacher E. Radecke, Steinweg 1, Balkon; Baumstr. Kuhnt, Steinweg 42, Fenster; Kaufmann Gebhardt, Steinweg 15, Balkon; Lehrer R. Heiligenstedt, Schweitzerstr. 2, Vorgarten; Witwe H. Anderson, Schweitzerstr. 29, Vorgarten u. Hausfront; Musikant A. Lieber, Zwingerstr. 1, Balkon; Witwe F. Hahnemann, Zwingerstr. 21, Fenster; Baumgarten, Zwingerstr. 9, Fenster; Kaufmann G. Scherf, Bertramstr. 27, Balkon; Lehrer Deimhardt, Glauchaerstraße 71, Balkon; Milchkutscher M. Wittenbecher, Glauchaerstr. 70, Balkon; Eisenb.-Sekr. F. Pabst, Glauchaerstr. 10, Fenster; W. Fahr, Weingarten 48, Fenster; R. Winter Weingarten 48, Fenster; Schneidermeister E. Eichler, Landwehrstraße 20, Fenster; Kaufmann A. Pfifferling, Franckestr. 17, Balkon; Prokurist B. Frosch, Franckestr. 19, Balkon; Kaufmann F. Schmidt, Blücherstraße 11 hochpart., Balkon; Kaufmann L. Engel, Riemeyerstr. 18 part., Fenster; Witwe A. Engel, Riemeyerstr. 18, Fenster; Hotelier O. Stöpel, Riebeckplatz 3 part., Fenster; Schirmfabr. F. Heinzel, Leipzigerstr. 98, Fenster; Cafetier Emil Elle, Leipzigerstr. 36, Fenster; Prokurist M. Förster, Leipzigerstr. 43, Fenster.

Über Land und Meer

Chef-Redakteur Rudolf Presber

Moderne gehaltvolle Wochenschrift für gebildete Kreise, Vierteljährl. M 4.

Der soeben beginnende neue Jahrgang bringt:

Drei große Romane von Georg Engel / Liesbet Dill / Marg. Siewert

Artikel / Novellen / Gedichte der besten Autoren der Gegenwart

große farbige u. schwarze Reproduktionen bedeutender Kunstwerke,

die Kultur der Gegenwart / eine Enzyklopädie des modernen Lebens in periodischen Berichten erster Autoritäten über Recht u. Gesellschaft / Erziehung u. Schule / Frauenfrage / Gesundheitspflege / Literatur / Bildende Kunst / Architektur / Naturwissenschaften Kunstgewerbe / Technik / Musik / Theater / Mode / Sport

Insertions-Organ ersten Ranges

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probenummern gratis vom Verlag: Stuttgart / Deutsche Verlags-Anstalt

Vermietungen.

Moritzzwinger 17 III
Neue Promenade Postamt III
schöne sonnige herrich. Wohnung, Salon, 3 Z., K., K., Innenkl., 600 M. 1. 4. an ruhige Mieter zu verm. bei elektr. Licht 650 M. Bankier Haassengler, Sophienstr. 26 I.

Moritzzwinger 17 I Neue Promenade Postamt III
schöne sonnige herrich. Wohn., 7 Z., Bad, Balk., Gas od. elektr. Licht, 1400 M. 1. 4. a. Wünschl. 1 L. an ruhige Mieter zu verm. Bankier Haassengler, Sophienstr. 26. I.

Geiststraße 23
III. Etage, 5 Z., Gas, Bad, elektr. Treppenbel., renov., sofort z. verm. Halbe I. Etage, 4 Z., Bad, 1. April z. verm. Näh. i. d. Lederhandlung.

Zu vermieten
Burgstr. 42, II. Etg.,
Nähe Mühlweg, herrschaftl. 6 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, 2 Balkons, per bald oder spät. Näheres Lesonstrasse 2.

Brüderstr. 10, I
6 Zimm., Küche, Bad, Innenklos. u. reichl. Zubehör (Gas) per 1. April 1913 zu vermieten. Näh. bei Böhse, III od. Reilstraße 89 im Bureau

Brüderstraße 9a, I
6 Zimmer, Küche, Bad, Innenkloset u. reichl. Zubeh., (Gas) per 1 April 1913 zu verm. Näh. bei Böhse, Brüderstr. 10 od. Reilstr. 89 im Bureau.

Gr. Steinstr. 76, I. Et.
4 Zimmer, bisher von Rechtsanwalt Dr. Krahmer als Bur.-Räume inne, 1. 4. 1913 ob. früher zu vermieten. Otto Konk.

Wohnung, besteh. aus 3 Zimmer, Küche, Speis., Kammer nebst Zubehör per 1. Januar 1913 zu vermieten. Zu erfragen Drhanderstr. 34.

Martinstraße 25
(Ecke Augustastr.) II. Etage, 5 Zimmer, Küche Speisek. und Zubeh. Wasserlk. im Korridor, sof. od. spät. Näh. das. 1. Et. l.

Schöner Eckladen: Reilstraße
(Haus Kohlschütterstr. 9) gegenüb. Füs.-Kas., Ladenk. und ca. 22 qm Lagerraum sofort oder später zu vermiet. Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei Dörfler.

Albrechtstr. 41, I
7 Zimmer, Bad, Gas, großer Korridor, 1. April zu vermieten. Preis 1200 Mk. Näheres parterre.

Am Hallmarkt geräumiger Laden
mit hellem Niederlagsraum, für jedes Geschäft passend, auch für Bureauzwecke sehr geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Salzgrafenstr. 1 (Kontor).

Burgstr. 48
Wohnung 1. Jan. od. früh. zu vermieten. Preis 550 M. Näh. das. od. Bankbureau Niefer 8.

Hallmarkt, Talamtstraße 3,
Laden, bisher Zigarren 2c., sof. zu vermieten. Blume.

Kohlschütterstr. 9, I. Etg.
6 Zimmer, K., Bad, reichl. Zubeh. per 1. April 1913 zu verm. Preis 1300 Mk. Zu erfr. b. Dörfler.

Mauerstraße 1,
gegenüber Waisenhaus, Wohng., 12 Zim., 2 Mansardenstuben, Bad u. reichl. Zubehör, 17 Jahre von einem Knabenpensionat mit bestem Erfolg innegehabt, 1. April 1913 für 1600 Mk. event. geteilt zu vermieten. Näheres Kellnerstraße 17.

Dryanderstraße 29
fortzugshalber I. Etage, 4 St., 2 K., Küche, Bad, Innenkl., Gas, sofort oder später für 800 Mk. zu vermieten. Näheres part.

Herrenstr. 20
Wohnungen für 380 M. u. 1. Okt. zu verm. durch C. Drehlinger, Burgstr. 50. Fernspr. 3019.

Herrschaftliche Wohnung,
alles neu renoviert, 7 Zimmer, Bad u. Zub., elektr. Licht, Kochgas, sofort oder später zu vermieten Königstraße 81.

Reilstr. 40, I. u. II.
herrich. Wohnungen, 2000 und 880 Mk., eitere ev. geteilt, sof. zu verm. durch Oskar Knoche, Krausenstraße 27.

Meckelstr. 28, I.
sehr schöne Wohnung, 740 Mk. 1. 4. 13 zu vermieten durch Oskar Knoche, Krausenstr. 27.

Mietsgesuche.

Lagerräume ca. 600 qm groß, zur Lagerung von Getreide 2c., möglichst mit Gleisanschluß zu mieten gesucht. Angebote unter B. N. 6464 an Rudolf Mosse, Halle.

Gef. z. 1. 4. 1913 Parterre-Wohnung
(Nordviertel.), enth. 5–6 Zim., Balkon oder Garten u. Zub. Off. nur mit Preis unter B. L. 6483 an Rudolf Mosse Halle a. S.

Moderne eingerichtete Wohnung
von 5–7 Zimmern, parterre od. I. Et., möglichst Bahnnähe per 1. April ges. Ang. u. B. K. 6482 an Rudolf Mosse, Halle.

Zu verkaufen.

1 Ulster, Mittelfig.,
1 hocheleg. Frack, Mittelfig.,
1 Messing-Kasserole, innen verzinnt,
1 Messing-Kessel zum Einmachen,
1 Plätte mit zwei Bolzen,
1 Kinderstuhl, geschnitzt,
2 Aquarien m. Pflanzen und Fischen, Stück 3 Mk.,
zu verkaufen.
Dorotheenstrasse 4, 2. Etg.

Ein Gehrock,
gut erhalten, für schlanke Figur passend, billig zu verkaufen
Wolffstr. 17, II. r.

Für die neue Wohnung.
Gardinenstangen
in allen Längen vorrätig
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. Rabattm.

Petroleum-Brenner
aller Art, bester Leuchtkraft, starke Qualität.
G. Brose, Leipzigerstr. 96.

Für die neue Wohnung.
Küchenlampen
mit guten Brennern billigst
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. Rabattm.

Die bekannte Ia holländische
Bergentheimer Torfstreu
Bruno Bandowsky, Duisburg.

Unterricht.

Kontoristen-Kurse
für Damen und Herren zur vollständigen Ausbildung für das Kontor (Viertel-, Halbjahrs- und Jahreskurse), sowie Tages- und Abendkurse zur Ausbildung in Buchführung für alle Branchen, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreib., Lackschrift, Schönschrift, Sprachen usw. beginnen täglich.
Näheres im Bureau der Anstalt oder durch Prospekte.
Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Halle a. S.,
Rathausstrasse 6.
— Fernruf 3013. —

Nachhilfestunden
in den Herbstferien für Mädchen im ersten Schuljahr gesucht.
Ludw. Wuchererstr. 79, pt.

Handels- u. Einjährigen-Institut von Dr. Kramer, Harburg (Elbe).
Beginn neuer Kurse zur kaufm. Ausbildung und zum Einjähr. Examen. 1912 bestanden 30 Einjährige bez.w. für Obersekunda. Man fordere Prospekt mit Referenzen aus Halle.

Hebich's Koch-Lehrinstitut,
Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr., empf. sich zur Ausbildung in feiner u. bürgerl. Küche, Backen 2c.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121003046/fragment/page=0002

Uns kann nichts mehr passieren

seitdem Mama statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch

Unverwüstlich wird Linoleum durch Gumiol-Politur

Gumiol-Politur

verwendet!

Glättet nicht!

Kein anderes Produkt ersetzt :: Gumiol-Politur. ::

Zu haben in Drogerien!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung:

Die wilde Rose

Novelle von

Bernd von Guseck.

Broschiert 75 Pfg.; in Leinen M. 1.10; in feinem Geschenkband M. 2.00.

Die Novelle spielt zur Zeit Karls des Kühnen von Burgund, jenes mächtigen und prächtigen, aber trotzigen und jähzornigen Fürsten, den seine Verblendung seinem Verderben entgegengeführt hat. Herzog Karl und sein ritterlicher Gegner Renatus von Lothringen stehen nicht minder im Mittelpunkt dieser Erzählung, als das Knospen einer zarten und innigen Liebe zwischen dem Sohne von Karls Generalissimus und der Tochter des feindlichen Seneschalls. Die Lektüre des Buches ist für jedermann interessant, und auch das deutsche Frauenherz wird sich dem Zauber, der über dieser Meisternovelle ausgebreitet liegt, nicht zu entziehen vermögen.

Reichhaltige Kataloge kostenlos.

Otto Hendel Verlag, Halle a. S.

Tischlampen.

Unsere Lampen haben gute Brenner und elegantes Aussehen.

Moderne

Messing-Lampen

von 3.80 M. an.

C. F. Ritter,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90.

Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

Cecilienhaus Halle a. S.

Gütchenstrasse 19, Tel. 780.

Heilanstalt für Kranke u. Erholungsbedürftige.

Arztwahl steht jedem frei.

Schwesternstation für Kranken- und Wochenpflege.

Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut, Operationszimmer, Licht-, Kohlensäure-, sowie alle medizinischen Bäder.

Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleidende.

Radium-Kuren

bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden (spez. Ischias), Katarrhen d. Atmungsorgane, Frauenleiden, sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen. Besondere Abteilung für Ohrenkranke und für Magen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-Kranke. Yoghurt-Kuren.

Beleuchtungskörper

als **Kronen, Ampeln, Tischlampen** etc.

für Elektrisch! für Gas!

hervorragende, neueste Muster der diesjährigen Saison

in grosser Auswahl. — Lager (wenige Sachen ausgenommen) — **vollständig neu ausgestattet.** —

Uebernommene Bestände von Beleuchtungskörpern, darunter noch recht gangbare Stücke, gebe im besonderen Verkaufsraume zu jedem annehmbaren Preise ab.

C. G. Hölzke

Elektr.-, Gas- und Wasseranlagen
Franckestrasse 7.

Jaeger's Woll-Unterkleidung

ist die älteste und bewährteste.

Alleinige Fabrikanten:

W. BENGER SÖHNE,
Stuttgart.

Grosser Preis

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden.

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: W. Benger Söhne, Unterschrift: Prof. Dr. G. Jaeger.

Niederlage bei: **H. C. Weddy-Pönicke.** Halle a. S.

„DEA"

„Sie geht so leicht, man hört sie kaum".

Akt.-Ges. vorm. Halle-

Gustav Krebs a. Saale.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Vervielfältigungen Stundschrift, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreib- Kontor- Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach auswärts. (4756

Karlstraße 16. Fernsprecher 2794.

Pferde-Auktion

am Dienstag, 8. Oktbr., vorm. 11 Uhr,

schwere Belgier u. Dänen, guter Schlag Mittelpferde, welche die Sprengwagen und Waschmaschinen gezogen haben; ein Teil ganz schwerer Abfuhrpferde. Käufer können die Pferde im Charlottenburger Stadtgebiet beobachten. Es sind alles eingearbeitete, zugsichere Pferde mit gutem Aussehen. Es kommen ca. 100 Stück zur Auktion. **Charlottenburg, Fuhrpark, Nogatstraße,** neben der Epiphanienkirche Verbindung: Unterpfandbahnstation: Kaiserdamm.

Filz- u. Strohhüte

jeder Art werden schnell u. billig gereinigt, gewaschen, gefärbt u. auf neue Fasson umgeformt.

Hutmacherei Moritzzwinger 18.

Stimmungen

auf Wunsch im Abonnement a

Reparaturen

von Pianos, Flügeln, Harmoniums aller Systeme prompt und sachgemäss.

C. Rich. Ritter

Pianofortefabrik, Halle a. S.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

Halle I. am Leipziger Turm, Königstr. 1.
„ II. Alte Promenade (Reitbahn),
„ III. Moritzzwinger,
„ IV. Salzgrafenstr. 2 (Gesellhalle),
„ V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.

Es wird verabreicht:

Kaffee	zu 5 Pfg. per Becher, Flasche oder Glas.
Kakao	
Milch	
Fleischbrühe	
Selterwasser	
Limonade	
Braunbier	

in Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Pfg., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und saur. Heringe a Pfd. zu 18 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken u. Unterstützungen eignen u. in den fünf Hallen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann F. Barth, Leipzigerstraße 89 und bei Herrn A. Möbius, Ritterstraße, 1, zu haben. Letzterem ist auch die Geschäftsleitung und Kassenverwaltung übertragen.

Pianos

auch auf bequeme Teilzahlungen

Ritter

Pianoforte-Fabrik.

Anzugstoffe.

Neuheiten in gut. Qualität f. Herr. u. Knab., Billardtuche, feine Damentuche zu elegant. Kleidern vers. billigst jed. Maß. Proben frei.

Max Niemer,
Sommerfeld N/L. 22.

Renntierfelle

verleihen bis zum 15. 4. 1913 a 2,75 Mk. pro Stück

Gebr. Danglowitz,
Fischerplan 2. Fernr. 1178.

Wollwasch-Seife

Stück 20 Pfg.,

unentbehrlich zum Waschen von Gollsachen, Sportmützen, Sweater, woll. Unterzeug, woll. Strümpfen etc.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Echte

Brabanter Sardellen,

alter Jahrgang Mk. 1.20, neuer Fang Mk. 1.00.

neue Vollheringe.

F. H. Weber,
Gr. Steinstr. 46, neben Walhalla.

Essen Sie täglich **Honig,**

wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Garant. reiu. Blütenhonig, hervorragend schöne Qualität, Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. 75 Pfg., empfiehlt

Carl Bodt, Breitestr. 1/2, Marktplatz im Turm, Leipzigerstr. 61/62.

Pianino-Reparaturen

fachmännisch, mustergültig als Spezialität unter Garantie.

Albert Hoffmann,
am Riebeckplatz.

Kanarienhähne, gute Schläger, s. Pfer., Wilhelmstr. 7, Gartenh. II. r.

Gar. reine, allerf. haltbare

Tafel-Butter

tägl. frisch, in Postp. mit Netto 9 Pfd. z. billigst. Tagespreise. Der Versand geschieht in Einpfundstücken, damit mehrere kleine Familien wöchentlich ein Paket teilen können und immer frische Butter haben.

Gebrüder Speidel,
Wangen i. Allgäu.
Inh. v. 22 Allgäuer Molkereien.

Bienen-Honig,

garantiert rein, a Pfd. Mk. 1.00.

F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46

Fellteppiche!

Größte Auswahl zu Fabrikpreisen Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2. Gerberei und Fellhandlung.

Durch Ankauf von ca. 1000 Pferden

können noch mehrere 100 Stück vermietet werden. Es steht eine riesengroße Auswahl zur Verfügung. Billiger Mietspreis. Sind versichert. Pferde, welche dem Mieter zusagen, können ohne Mietsberechnung angek. werden. Preis wird gegenseitig festgesetzt. 12 Paar radfischere Wagenpferde vermiete auf 6 Monate für 200 M. das Paar.

Strassenreinigung u. Feuerwehrbespannungswesen,
Hauptkontor und Pferdeverkauf Berlin, Köthenerstr. neben 26.

P. P.

Meinen besten Dank für Ihre vortreffliche Rino-Salbe. Ich hatte ein Krampfadergeschwür und durch den Gebrauch Ihrer Salbe wurde ich bald wieder hergestellt. Rino-Salbe werde ich, wo ich nur kann, aufs wärmste empfehlen.

C. J. H.

Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig, aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Fälschungen weise man zurück.

Besonders preiswert:

Bettbezüge

prima Renforcé . .	M. 4.30.
gestreift Satin . .	M. 4.50.
Zinon Ia. Qualität	M. 6.50.

mit 2 Kissen, farbig, Damast, moderne Muster . . M. 7.20, genäht, zum Knöpfen. Bezüge 130×200, Kissen 80×80 cm groß.

Hallesche Wäschefabrik, Verkaufsstelle jetzt 17 Leipzigerstr. 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121003046/fragment/page=0003

Walhalla-Theater

Direktor u. Inhaber: Paul Biedrzynski.

Die Oktober-Sensation:

Juhu! Es ist erreicht!

Gr. Jahresrevue 1912 in 1 Vorspiel und 5 Bildern v. F. W. Hardt. Musik v. Walter Kollo.

Ca. 100 Mitwirkende! 50 Balleteusen!

Grösster durchschlagender Erfolg!

Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10—1½ und 4—6 Uhr.

Bad Wittekind.

Dienstag und Freitag, nachm. von 3½ bis 6½ Uhr

Künstler-Konzerte.

Abonnementskarten für sämtliche Künstler-Konzerte in den Monaten Oktober bis einschl. März per Stück Mk. 3.60 einschl. Billett-Steuer. Einzelpreis 20 Pfg.

Erstes Konzert: Freitag, 4. Oktober.

Pferde-Rennen

zu Halle a. S.

Am Sonntag, den 6. Oktober 1912, von 2½ Uhr ab auf den Passendorfer Wiesen.

4 Herren- und 2 Jockey-Rennen

im Werte von 8000 Mk. u. 4 Ehrenpreise.

Totalisator ist im Betriebe für Tribüne, Sattel- und 1. Platz.

Für Vorwetten ist Wettannahmestelle in Halle a. S., Barfüßerstraße 2. Telephon 776, eingerichtet. Diese vermittelt auch die Wetten für alle größeren Rennplätze im Deutschen Reiche

Preise der Plätze von 25 ₰ bis 4 Mk, Sattelplatz 3 Mk, im Vorverkauf billiger. Für Damen, Militär und Schüler ermäßigte Preise siehe Plakate. Vorverkaufsstellen in den Zigarrenhandlungen von Max Thümmel, Rathausplatz; Max Schulz, Ecke Stein- u. Gr. Ulrichstraße; Grimm, Bernburgerstraße; Hoffrichter, Ecke Gütchen u. Ludwig Wuchererstraße, Rich. Heinze, Hauptpost und Invalidendank, Barfüßerstraße 2.

Mozartsaal, Montag, 7. Oktober, abends 8 Uhr

Niels Sörnsen

Lieder zur Laute.

Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinr. Hothan.

Herbstreisen

nach Italien Neapel (Sizilien)	am 4./10. u. 4./11. 20 Tage	M. 680
Tunis Algier	„ 4./10. u. 4./11. 28 „	„ 960
Spanien, Portugal, Marocco	5./10. u. 10./11. 40 „	„ 1580

Indien / **Reise um die Erde** — gegen Ende des Jahres — 3½ Monate / 8 „

und andere hochinteressante Reisen veranstaltet

Karl Riesel's Reisebureau gegr. 1870.

Berlin NW. 7, Unter den Linden 56.

Illustrierte Programme gratis.

Wielop's Restaurant

früher Rich. Rohde, Rannischer Platz.

Morgen Freitag

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet

W. Wielop.

Nordsee, Gr. Ulrichstr. 58.

Freitag früh

1 Waggon Seefische

frischeste Ware zu billigsten Preisen.

Freitag

Schlachtefest.

M. Fromme, Liebenauerstraße 5.

Eine 3flammige u. zwei 5 flam.

Bronze-Kronen

für Gas, 1 Speisezimm.-Krone mit Zuglampe billig zu verk. Gebr. Bethmann, Gr. Steinstraße 79.

Für die neue Wohnung.

Gasherde

m. Sparbrennern, sehr billig

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90. Rabattm.

Entstehende dauerhafte

Korsetts

von 1,00—8.00 Mk. empfiehlt

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Sette D. Klausior, S. Z. 31897,

4 Monate alt, silberwolfsfarbig, gesund, kolossal entwickelt, korrekte Stehohren u. Säbelrute, nur von edlem Blut abstammend, für den Preis von 60 Mk. zu verkaufen. Mansfelderstr. 58.

Sonder-Angebot

bis Ende Oktober.

Farbige wollene

Blusen

werden zu

95 Pfg.

chemisch gereinigt und gebügelt

Galgenberg,

Dampfwäscherei, Färberei, Chemische Reinigung.

Gardinen-Appreteur auf Neu

Wollene mit der Hand gestrickte **Socken** empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gr. Steinstr. 79, I. Ueber Café Bauer.

Franz Reich Hoflieferant.

Modehaus feiner Damenkleidung.

Lager und Anfertigung von **Strassenkleidern und Toiletten** in jeder Preislage.

Paletot-Kostüme nach Mass, in glatten und englischen Stoffen Mk. 118.— — Tadelloser Sitz. — Ulsters.

Anerkannt bestes Fabrikat!

Perzina-Pianos — nur bei **Lüders,** Mittelstr. 9/10. — **Perzina-Flügel**

Die tonvollsten der Welt. 147 cm lang

Aelteste Handlung am Platze.

Lambrino-Schülerin erteilt gründlichen **Unterricht im Klavierspiel** Reilstraße 89 a.

Blankenburg-Harz.

Berecht. Realschule mit Alumnat

und Schülerheim für 12 Zöglingein „Villa Heidelberg"

Bes. z. einj.-freiw. Dienst und z. Eintritt in Obersecunda einer braunschweig. Oberrealschule. Ueber 2 ha grosse Grundstücke unmittelbar am stadtwald „Heidelberg". Prosp. kostenfrei. **Rhotert,** Realschuldirektor.

Oetker's Rezepte

Obstkuchen (sehr fein).

Zutaten: 125 g (¼ Pfd.) Butter, 125 g (¼ Pfd.) Zucker, 3 Eier, 200 g Weizenmehl, ein Päckchen Dr. Oetker's Backpulver, ⅛—¼ Liter Milch, 750 g (1½ Pfd.) geschälte Äpfel.

Zubereitung: Butter und Zucker rührt man schaumig und fügt nach und nach das Eigelb, das mit dem Backpulver gemischte Mehl und so viel kalte Milch hinzu, daß man einen glatten Teig bekommt. Zuletzt rührt man den Eierschnee unter die Masse und füllt dieselbe in eine gefettete Springform, hierauf belegt man den Teig mit den geschälten und in sechs Stücke geschnittenen Äpfeln, bestreut ihn mit Zucker und bäckt ihn ca. ½ Stunde.

An Stelle der Äpfel kann man auch mit durchschnittenen, entsteinten Zwetschen belegen.

Ladeninhabern,

die umziehen oder sich neu einrichten wollen, halten wir uns zur Anfertigung vornehmer und wirkungsvoller Glasfirmenschilder, sowie von modernen Ladentürscheiben, geschliffenen Ladentischplatten, Schaufenstergestellen von Messing und vernickelt usw. bei saubersten und schnellster Ausführung bestens empfohlen.

Kostenanschläge gern zu Diensten.

Alpers & Bohne, Mittelstr. 2, Spiegel-Fabrik, Glasschleiferei, Glasätzerei.

Weissnäh-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.

Gründl., gewissenh. Unterricht i. Zuscheid. u. Nähen sämtl. Wäsche.

Jede Schuhcrême

habe ich probirt

und bei Pilo bin ich geblieben.

Qualität und Ausgiebigkeit sind hervorragend.

Pilo ist überall zu haben.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

„Aus dem Reiche der Mitte",

5 Personen! Lijen Chaisan 5 Personen! m. d. vornehmsten Chinesen-Truppe der Welt. Einzigartige Künste! Fabelhafte Leistungen!

Außerdem die erstklassigen Attraktionen:

3 Bounding Gordons. Mme. Cabaret. The Tups, Werner u. Grete Bing.

Tonbild-Bühne.

Wir haben den neuesten großen Schlager der berühmten Nordischen Film-Gesellschaft erworben und kommt derselbe ab 6½ Uhr zur Vorführung.

Eine Vernunft-Ehe.

Großes Schauspiel in 2 Akten. In der Hauptrolle Frau Wieth.

Tanzunterricht.

Gegen **Ende ds. Mts.** eröffnen wir im **Hotel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstr. 12, unseren Unterricht für die **Schüler-**, die **Kaufleute** und die **akademischen** Zirkel. Ein Sonder-Kursus für junge **Mädchen** beginnt **Mitte November.** Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11—4 Uhr.

F. Rocco Blumenthalstr. 11. **E. Rocco,** Universitätstanzlehrer Reilstr. 15.

Franz Frank

Vertreter des Verbandes der konzert. Künstler Deutschlands. Ortsgruppe Halle-Leipzig.

Gesang-Unterricht.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36, II. in den erweiterten Unterrichtsräumen von jetzt an monatlich

Vortragsabende (Solo- u. Chorgesang).

Für Interessenten u. Angehörige meiner Schüler Eintrittsk. gratis.

E. V. „Tiergarten", Halle S.

Sonnabend, 5. Oktober, abends 8 Uhr, im Saale des Zoolog. Gartens

Kränzchen.

Heitere Vorträge des Herrn Georg Thieß, Regisseur am Stadttheater.

Gesangsvorträge der Lieder- und Oratoriensängerin Frau Elsa Thieß-Lachmann.

Verlosung von Gehörnen, Straußeneiern, Bildern usw.

— Tanz. —

Unsere verehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie Aktionäre und Abonnenten des Zoolog. Gartens sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Fast alkoholfrei! — Sehr nahrhaft! — Aerztlich empfohlen! — Best bekömmlich!

Pelikan-Caramel-Malzbier,

schwer eingebraut aus bestem Malz und Hopfen, nachgesüßt mit fl. Raffinade.

Das selbstgemachte Kleid

gewährt eine Fülle von Befriedigung und Freude, wenn es gut gelungen ist. Jede Dame, die Favorit-Schnitte verwendet, kann auf sicheren Erfolg rechnen. Anleitung durch das neue Favorit-Moden-Album (60 Pfg.) bei W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 6-8.

Abwaschbare Kragen

M. Berlin 2, 1.

Erfolgreiche Epilepsie-Behandlung! Auskunft erteilt kostenlos: Frau Olga Grothe, Inhaberin der ärztl. geleit. Kurpension für Epileptische, Berlin-Charlottenburg, Englische Str. 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Fernruf 1181.

Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards

Freitag, den 4. Oktober. 28. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.

Margarethe.

Große Oper in 5 Akten frei nach Goethe von Jules Barbier und Carré. Musik v. Charles Gounod. Spielleitung: Oberregisseur Theo Raven. Musikal. Leitung: Alfr. Elsmann.

Personen:

Faust	R. Salenius.
Mephistopheles	Erik van Horst.
Valentin	Otto Rudolph.
Brander	Theo Raven.
Margarethe	M. Bruger-Drews
Siebel	Alice v. Boer.
Marthe	Rosie Sebald.

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen u. Frauen. Volk. Geister-Erscheinungen. Hexen und Gespenster. Dämonen. Engel.

Im 2. Akt: Walzer, getanzt vom Corps de ballet.

Nach dem 2 und 3. Akte längere Pausen.

Anf. 7½ Uhr Ende 11 Uhr.

Sonnabend, den 5. Oktober nachmittags 3½ Uhr: Klassiker-Vorstellung zu kleinen Preisen.

Iphigenie.

Schauspiel in 5 Akten von Goethe.

Abends 7½ Uhr 29. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.

Novität! Zum 3. Male: Novität!

Zigeunerliebe.

Romantische Operette in 3 Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky. Musik von Fr. Lehár.

Im **Weinhaus Broskowski** reichhaltige Auswahl auserlesenster Delikatessen zu kleinen Preisen.

Halbheer's Weinstube.

Diner von 12—3 Uhr.

Gr. Ulrichstr. 10, Hof links.

Kegelbahn und Vereins-Zimmer frei

Kämpels Hotel und Rest.

Säuglingspflege.

Babywaschbecken, Babynäpfe, Windelhosen, Nabelbinden, Sauger, Milchflaschen etc. Kinderwagen zum Wiegen der Säuglinge, auch leihweise.

F. Hellwig, Halle a. S., Barfüsserstrasse 10. Fer rut 2020. — Gegr. 1831.

Glacé Handschuhe

erstklassiges Fabrikat:

Herren-Stepper 3.75
„ -Nappa 3.75
„ -Nabt 3.—
Damen-Stepper 3.50

garantiert gut sitzend und haltbar.

O. Blankenstein,

Leipzigerstr. 36 u. 73, Gr. Steinstr. 36.

Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121003046/fragment/page=0004